

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik: Sprache, Literatur, Medien

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand März 2021)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
I. Basismodul Sprachwissenschaft.....	4
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft.....	4
PS Sprachwissenschaft	5
II. Basismodul Literaturwissenschaft.....	6
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft.....	6
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	7
PS Neuere deutsche Literatur.....	8
PS Ältere deutsche Literatur.....	9
III. Aufbaumodul Sprache und Medien	10
HS Sprachwissenschaft	11
VL Sprachwissenschaft	11
IV. Aufbaumodul Literatur und Medien	13
HS Neuere deutsche Literatur	13
HS Ältere deutsche Literatur	14
VL Neuere deutsche Literatur.....	15
VL Ältere deutsche Literatur.....	16
V. Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	17
VL + Tut Einführung (Medien- und Kommunikationswissenschaft).....	17
VL +Tut Theorien	18
PS Mediensystem / Mediengeschichte	19
VL Audiovisuelle Medien	20
VL Mediale Öffentlichkeit.....	21
VL Rezeption und Wirkung	22
VI. Modul Kulturwissenschaft.....	23
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	23

VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	24
VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	25
S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	25
VII. Modul Medien- und Kulturpraxis	26
Ü Medien- und Kulturpraxis	26
VIII. Wahlmodul	27
Option 1: Social Skills	27
Social Skills-Kurs (ZfS): a) Bereich Medienpraxis	28
Social Skills-Kurs (ZfS): b) Bereich Präsentation und Kommunikation/ Projekt- und Konfliktmanagement	29
Social Skills-Kurs (ZfS): c) Bereich IT.....	30
Option 2: Fachspezifische Vertiefung.....	31
VL Sprachwissenschaft	31
VL Ältere deutsche Literatur.....	32
VL Neuere deutsche Literatur.....	33
IX. Modul Praktikum.....	34
Praktikum.....	34
X. Abschlussmodul	34
Bachelorarbeit	35
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	35

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung

I. Basismodul Sprachwissenschaft	13 ECTS
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	8
PS Sprachwissenschaft	5

VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER E SPVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8	
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Nachweis der unter „Studienvoraussetzungen“ aufgeführten Sprachkenntnisse	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der germanistischen Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen germanistischen Sprachwissenschaft (allgemein und fachspezifisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel des Deutschen • Kerngebiete der germanistischen Sprachwissenschaft (z.B. Pragmatik, Textlinguistik, Grammatik) • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten • Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems (Laut-, Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene) • Medialität von Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft 	

Kompetenzziele der Veranstaltung	
•	Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) definieren.
•	Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) zuordnen.
•	Die Studierenden können die Theorien und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse der deutschen Sprache benennen.
•	Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
•	Die Studierenden können Informationen aus Nachschlagewerken (online/offline) zur deutschen Sprache beschreiben.
•	Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, Analysemethoden, etc.) in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) in der Prüfungsform Klausur anwenden.

PS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER PS SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	6
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	5
	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
PL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
SL/Vorleistung	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	
Voraussetzungen	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft.	

Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können grundlegende Themen- und Aufgabengebiete, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modelle, Ansätze und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft auf synchroner und/oder diachroner Ebene beschreiben, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Germanistische Sprachwissenschaft waren. • Die Studierenden können methodische Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben. • Die Studierenden können selbstständig Fachliteratur recherchieren. • Die Studierenden können in Ansätzen deutsche als auch vereinzelt englischsprachige wissenschaftliche Texte kritisch bewerten. • Die Studierenden präsentieren zentrale Ergebnisse aus Fachliteratur und/oder eigenen Recherchen und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einem angemessenen Format. • Die Studierenden können ihre Methodenkenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft in Beispielanalysen der deutschen Sprache anwenden. • Die Studierenden formulieren unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen für die germanistische Sprachwissenschaft. • Die Studierenden können die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einer schriftlichen (10- bis 15-seitigen) Prüfungsleistung wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) darstellen. 	

II. Basismodul Literaturwissenschaft	24 ECTS
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	8
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	6
PS Neuere deutsche Literatur	5
PS Ältere deutsche Literatur	5

VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft		
Portalnummer	GERN E NLVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8

	Export: MA Geschichte 2013/2019 (ohne Tut)	4
	Export: MA Philosophie 2017 (ohne Tut)	4
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der neueren deutschen Literaturwissenschaft. • Literaturbegriff und die Medialität von Literatur. • Epochen der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart mit exemplarischen Analysen. • Die literarischen Gattungen in historischer Perspektive. • Grundlegende Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. • Einführung in das Bibliographieren und den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können grundlegende Termini der neueren deutschen Literaturwissenschaft definieren, erklären und verwenden. • Die Studierenden differenzieren unterschiedliche Ansätze zur Definition von Literatur und können die historische und kulturelle Wandelbarkeit von Literaturbegriffen begründen und erklären. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der neueren deutschen Literaturwissenschaft • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und lebensweltlichen Phänomenen beschreiben und erklären. • Die Studierenden kennen und verstehen Probleme der Gattungseinteilung und -zuordnung. • Die Studierenden können wichtige rhetorische Stilmittel erkennen, benennen und definieren. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über die Lehrinhalte der Vorlesung diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern. 		

PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache		
Portalnummer	GER E ÄLS	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	6
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre, Aussprache und Übersetzung mittelhochdeutscher Texte. • Mittelhochdeutsche Grammatik und Sprachwandel zum Neuhochdeutschen mit Übungen. • Kultur- und literaturwissenschaftliche Themen und Methoden mit Interpretationsübungen anhand ausgewählter kanonischer Werke aus unterschiedlichen Gattungen. • Medien und Epochen der mittelalterlichen Literatur. • philologische Grundkenntnisse. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Grundzüge der mittelhochdeutschen Lexik, Phonologie und Grammatik und können zentrale sprachgeschichtliche Entwicklungen beschreiben und erklären. • Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und aussprechen, übersetzen und verstehen sowie literatur- und kulturwissenschaftlich einordnen. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen bzw. Textreihen des Mittelalters erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und Phänomenen der mittelalterlichen Mentalität und Kultur beschreiben und erklären. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über den Lehrstoff diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der germanistischen Mediävistik und können unter Anleitung wissenschaftliche Forschungsliteratur recherchieren, verstehen und auswerten. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern. 		

PS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5

	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können die in den Einführungsveranstaltungen zur neueren deutschen Literatur (Teil 1 und 2) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen. Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen. Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einem selbstgewählten Forschungsgegenstand ermitteln und auswerten. Die Studierenden können ausgewählte Texte der neueren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbstständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10-15 Seiten Umfang interpretieren. 		

PS Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS ÄL	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5

	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Absolvierung des „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ sowie die vorangegangene Teilnahme am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit</p> <ol style="list-style-type: none"> Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens VerfasserInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur des Mittelalters Medialität und Materialität von Literatur Textinterpretationen unter Beachtung von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) vor dem Hintergrund der Alterität mittelalterlicher Kultur. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können die in der Veranstaltung PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen. Sie können mittelhochdeutsche Texte lesen und unter Verwendung der erlernten Hilfsmittel selbst übersetzen und verstehen. Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der älteren germanistischen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen. Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einer selbstgewählten Fragestellung ermitteln und auswerten. Die Studierenden können ausgewählte literarische Texte der älteren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbstständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10–15 Seiten Umfang interpretieren. 		

III. Aufbaumodul Sprache und Medien	27 ECTS
HS Sprachwissenschaft	8
HS Sprachwissenschaft	8
HS Sprachwissenschaft	8
VL Sprachwissenschaft	3

HS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER HS SP/BL	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM	8
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten) auf Deutsch	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft oder mindestens PS Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der germanistischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die spezifische Thematik des Seminars relevante Fachtexte finden. Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse gegenüberstellen. Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse beurteilen. Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft auf empirische Daten anwenden. Die Studierenden können eine mit Hilfestellung teilweise selbständig formulierte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung (15-20 Seiten) mit ggf. selbst erhobenen empirischen Daten wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten <i>oder</i> im Rahmen einer 10- bis 20-minütigen mündlichen Prüfungsleistung auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundiert wissenschaftliche Ergebnisse angemessen artikulieren. 		

VL Sprachwissenschaft	
Portalnummer	GER VL SP
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchronische Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
Export: M.Sc. MMM	4	
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft. • Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren. 		

- Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen.
- Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.

IV. Aufbaumodul Literatur und Medien	30 ECTS
HS Neuere deutsche Literatur	8
HS Neuere deutsche Literatur	8
HS Ältere deutsche Literatur	8
VL Neuere deutsche Literatur	3
VL Ältere deutsche Literatur	3

HS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	HS NL/BL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	PS neuere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur 	

	e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die im Proseminar neuere deutsche Literaturwissenschaft erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminarge-sprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden. • Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten The-mengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Dis-kussionen und/oder mündlichen Vorträgen. • Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodi-scher Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwis-senschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten. • Die Studierenden beziehen literarische Texte der neueren deutschsprachigen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolge-rungen für die Werkinterpretation. • Sie erläutern, begründen und rechtfertigen selbständig ihre Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise <i>entweder</i> in Form eines mündlichen Prüfungsgesprächs <i>oder</i> in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20 Sei-ten Umfang. 	

HS Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER HS ÄL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungs- form und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BA Germanistik SLM 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Germanistik SLM 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal de-finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mit-arbeit	
Voraussetzungen	PS Ältere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur b) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergrei-fenden Wiedererzählens 	

	<p>c) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur</p> <p>d) Medialität und Intermedialität von Literatur</p> <p>e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).</p>
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die im Proseminar Ältere deutsche Literatur erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der älteren germanistischen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden. • Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Diskussionen und/oder mündlichen Vorträgen. • Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der älteren germanistischen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten. • Die Studierenden beziehen literarische Texte der älteren deutschen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation. • Sie erläutern, begründen und rechtfertigen eigene Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise <i>entweder</i> in Form eines mündlichen Prüfungsgesprächs <i>oder</i> in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von 15–20 Seiten Umfang. 	

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3	

	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.). 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. • Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. • Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden. 		

VL Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL ÄL	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	3
	MA IcGS 2015	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der mittelalterlichen deutschen Literatur b) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens c) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur 	

	e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der älteren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. • Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der älteren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. • Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden. 	

V. Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	30 ECTS
VL+Tut Einführung (Medien- und Kommunikationswissenschaft)	8
VL+Tut Theorien	8
PS Mediensystem/Mediengeschichte	6
VL Audiovisuelle Medien	4
VL Mediale Öffentlichkeit <i>oder</i> Rezeption und Wirkung <i>oder</i> Audiovisuelle Medien	4

VL + Tut Einführung (Medien- und Kommunikationswissenschaft)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2016	8
	Export: B.Sc./M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der Erforschung medial vermittelter Kommunikation • Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer Aussagen (Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt- und Medieninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieninhalten jeweils auf Makro- und Mikroebene
Kompetenzziele der Veranstaltung	
Kompetenzen, die in der Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse in den Kerngebieten der MKW. • Die Studierenden haben einen Überblick über die Themen- und Forschungsfelder in der MKW. • Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigen Fragestellungen in der MKW. • Die Studierenden kennen grundlegende Definitionen der MKW. • Die Studierenden kennen die fachspezifische medien- und kommunikationswissenschaftliche Terminologie. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können die (im Rahmen der Einführungsvorlesung) erworbenen Kompetenzen auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation anwenden und zum Ausdruck bringen. 	
Kompetenzen, die im Tutorium zur Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können, die in der Einführungsvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte verorten. • Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können. 	

VL +Tut Theorien		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2016	8

	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul MKW	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Kritische Theorie, Cultural Studies • Fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten, Medienwirkung und Medienrezeption • Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Kompetenzen, die in der Theorienvorlesung der MKW erworben werden:		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der für die MKW zentralen Theorien. • Die Studierenden kennen grundlegende empirische Studien zu den zentralen Theorieströmungen der MKW. • Die Studierenden können in Ansätzen die empirische Umsetzbarkeit theoretischer Begriffe reflektieren. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Theorienvorlesung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. • Die Studierenden kennen die Terminologien der zentralen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theorien. 		
Kompetenzen, die im Tutorium zur Theorienvorlesung erworben werden:		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können, die in der Theorienvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener theoretischer Themenschwerpunkte verorten. • Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können. 		

PS Mediensystem / Mediengeschichte		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BA Beifach MKW 2019	6
	BA Beifach MKW 2014	6
	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6

	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2016	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	PS Mediensystem <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medienrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform) • Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleichskriterien für einen Mediensystemvergleich • Einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika PS Mediengeschichte <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Internet unter technischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medientheoretischen Aspekten • Mediengeschichte als Kulturgeschichte • Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen • Herausarbeitung der Spezifik der jeweiligen Kommunikationsform 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte. • Die Studierenden haben einen Überblick über mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive. • Die Studierenden kennen grundlegende kommunikative und mediale Gattungen. • Die Studierenden können mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive unter Anleitung analysieren. • Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte. • Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden. 		

VL Audiovisuelle Medien		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA SPRAKO 2014	4
	Export: MA IcGS 2015	4

	Export: MAKUWI Philosophie 2017	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie • Produktanalysen • Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele) • Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale Theorien zu Inhalt, Aneignung und Rezeption audiovisueller Medien. • Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien. • Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Audiovisuelle Medien. • Die Studierenden können kritisch Theorien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen. • Die Studierenden können kritisch empirische Befunde zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Audiovisuelle Medien“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 		

VL Mediale Öffentlichkeit		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA IcGS 2015	4

	Export: MAKUWI Philosophie 2017	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Öffentlichkeit • Verhältnis von Politik und Medien • Medienstrukturveränderungen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene. • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene. • Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Mediale Öffentlichkeit. • Die Studierenden können kritisch Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen. • Die Studierenden können empirische Befunde zur öffentlichen Kommunikation kritisch hinterfragen. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Mediale Öffentlichkeit“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 		

VL Rezeption und Wirkung		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2016	4
	Export: MA IcGS 2015	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	

Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt? • Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet? • Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen als auch auf die Gesellschaft?
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung. • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien der Rezeptions- und Wirkungsforschung. • Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Rezeption und Wirkung von Medien. • Die Studierenden können sich kritisch mit Theorie der Rezeptions- und Wirkungsforschung auseinandersetzen und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen. • Die Studierenden können empirischen Befunden zur Rezeption und Wirkung von Medien kritisch reflektieren. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Rezeption und Wirkung“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 	

VI. Modul Kulturwissenschaft	20-22 ECTS
VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	5
VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	5
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“	5/6
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“	5/6

VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1		
Portalnummer	GER E KWVL/TU	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	5
	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	4
PL	Klausur (60 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen des Kulturbegriffs. • Merkmale kulturwissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der germanistischen Literatur- und Medienwissenschaft. • Verschiedene Ansätze zur Kulturwissenschaft, Kulturgeschichte und Kulturtheorie. • Exemplarische Erprobung anhand literarischer und medialer Phänomene. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können unterschiedliche Dimensionen des Kulturbegriffs unterscheiden und in ihrer Relation erläutern. • Sie verstehen grundlegende Forschungsziele und Forschungsprämissen kulturwissenschaftlichen Arbeitens. • Sie können kulturtheoretische Konzepte des 20. Jahrhunderts von Elias, Foucault, Freud, Geertz, Luhmann und anderen im mündlichen Seminargespräch unter Anleitung beschreiben, erklären und für exemplarische Analysen kultureller Phänomene anwenden. • Sie können in einer sechzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern. 		

VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2		
Portalnummer	GER E KWVL/TU	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	5
	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Forschungsrichtungen der neueren Kulturwissenschaft. • Exemplarische Erprobung anhand literarischer und medialer Phänomene. 	

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können unterschiedliche kulturwissenschaftliche Theorieansätze unterscheiden und ihre Entwicklung, ihre Prämissen und ihre Ziele erläutern. • Sie können die Problematik des kulturwissenschaftlichen Identitätsbegriffs sowie dessen unterschiedliche Dimensionen und Verwendungsweisen erklären. • Sie können kulturwissenschaftliche Theorieansätze etwa der Gender Studies, der Postcolonial Studies, der Cultural Memory Studies und des Posthumanismus im mündlichen Seminargespräch unter Anleitung beschreiben, erklären und für exemplarische Analysen kultureller Phänomene anwenden. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern. 	

VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul		
Portalnummern	k.A.	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2016	5
	BA Geschichte 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
	BAKUWI 2019/2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft • Grundlegende thematische Begrifflichkeiten und deren Bedeutung innerhalb der Kulturwissenschaft • Anwendung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen auf ausgewählte Themen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft. • Die Studierenden erläutern gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im Rahmen des Themas der Vorlesung. • Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden. 		

S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	
Portalnummern	k.A.
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2016	6
	BA Geschichte 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
PL	BAKUWI 2019/2012	6
SL/VORLEISTUNG	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Deutsch oder Englisch	
	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Analyse eines Themas anhand relevanter kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, Ansätze und Theorien Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Medien oder ähnlichen Bereichen Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur zum Seminarthema 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft. Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein. Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext, begründen eigene Standpunkte themenbezogen. Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen zum Seminarthema. Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit dar. 		

VII. Modul Medien- und Kulturpraxis	6 ECTS
Ü Medien- und Kulturpraxis	3
Ü Medien- und Kulturpraxis	3

Ü Medien- und Kulturpraxis	
Portalnummer	GER Ü KP
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Praxis-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	3
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
PL	Praktische Aufgaben	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Berufsfeldern für Absolventen der Germanistik (Rundfunk, Fernsehen, Presse, Verlagswesen, Theater, Kulturmanagement und -marketing u.a.). • Exemplarisches Erarbeiten eines praxisbezogenen Projektes in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wissen um die zentralen Berufsfelder für Geistes- und Kulturwissenschaftler, um ihre jeweiligen Anforderungen, Einstiegsmöglichkeiten und Karrierewege. • Die Studierenden sind in der Lage, in dem jeweiligen Berufsfeld unter Anleitung von Fachleuten aus der Praxis grundlegende Arbeiten wie z.B. das Verfassen einer Literaturkritik, die Produktion eines Radiobeitrags oder das Erstellen eines Marketingkonzeptes selbst auszuführen. • Sie verknüpfen das theoretische Wissen aus den fachwissenschaftlichen Modulen mit den Anforderungen der Berufspraxis. • Sie beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, einschlägige Methoden der Recherche und den Umgang mit EDV- und Medientechnik sowie das strukturierte Arbeiten an einem konkreten Projekt unter Zeitdruck. 		

VIII. Wahlmodul	6 ECTS
Option 1: Social Skills	
Ü Social Skills (aus ZfS)	3
Ü Social Skills (aus ZfS)	3
Option 2: Fachspezifische Vertiefung	
VL Sprachwissenschaft oder Ältere deutsche Literatur oder Neuere deutsche Literatur	3
VL Sprachwissenschaft oder Ältere deutsche Literatur oder Neuere deutsche Literatur	3

Option 1: Social Skills

Social Skills-Kurs (ZfS):		
a) Bereich Medienpraxis		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der Vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Berufsfelder im Bereich Theater / Film und Printmedien • Praxisbezogene Kenntnisse über die Arbeitsfelder Theater / Medien (Journalismus) • Einführung in die Abläufe und Techniken einer Inszenierung in Film und Theater • Untersuchung ausgewählter Aspekte einer Gattung (Drama / Film/ Erzählliteratur) • Einübung des Umgangs mit gattungstheoretischen Texten und Sekundärliteratur • Untersuchung ausgewählter Aspekte des wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen fachspezifische Terminologie. • Die Studierenden kennen grundlegende Arbeitsweisen in ausgewählten Bereichen der Medienlandschaft. • Die Studierenden sind in der Lage mediale Ausdrucksformen (bspw. Filme/Blogs) zu analysieren. • Die Studierenden können unter Anleitung kleine redaktionelle Beiträge im journalistischen Kontext schreiben. • Die Studierenden können Texte verschiedener Gattungen effizient analysieren. • Die Studierenden entwickeln eigene kleinere Projekte aus der Medienlandschaft und führen diese eigenverantwortlich durch. 		

- Die Studierenden nehmen an Diskussionen in der Lehrveranstaltung teil und bringen eigene Beiträge argumentativ ein.
- Die Studierenden können kommunikative, praxisrelevante Diskurse in schriftlicher und mündlicher Form darstellen.

Social Skills-Kurs (ZfS): b) Bereich Präsentation und Kommunikation/ Projekt- und Konfliktmanagement		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der Vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Themenfelder im Bereich Digitalisierung u.a. Künstliche Intelligenz (KI), Digital Ethics, Digitale Strategy • Einübung von Kommunikationsstrategien im beruflichen Kontext • Projektmanagementtheorien und ihre Anwendung • Einarbeitung des Themas „Soziale Kompetenz“ und ihre Bedeutung in der Arbeitswelt • Auseinandersetzung mit der eigenen Kommunikationsweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien • Vermittlung von Präsentationstechniken im interkulturellen Vergleich • Einübung von Fachvokabular in der angebotenen Fremdsprache • Vermittlung nonverbaler Strategien in der interkulturellen Kommunikation für eine gelungene Präsentation 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Präsentationstechniken im beruflichen Umfeld. • Die Studierenden kennen die grundlegenden Bereiche der Digitalisierung und können ihre Bedeutung in Unternehmen und Organisationen erläutern. 		

- Sie sind in der Lage grundlegende Strategiekonzepte und Innovationskonzepte im Kontext eines Unternehmens zu entwickeln.
- Die Studierenden kennen Handlungsstrategien in der Auseinandersetzung mit Teams und Kollegen im beruflichen Kontext.
- Die Studierenden können grundlegende Kommunikations- und Konflikttheorien im Berufsalltag anwenden.
- Sie können Mimik, Gestik und Stimme in beruflichen Alltagssituationen einordnen.
- Die Studierenden können konkrete Schritte der Projektarbeit definieren.
- Die Studierenden kennen verschiedene Präsentationstechniken und können diese anwenden.
- Die Studierenden entwickeln selbständig Fragestellungen und arbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit Kommilitonen aus.
- Die Studierenden beherrschen ein breites und thematisch strukturiertes Fachvokabular in der Fremdsprache und können sich mündlich und schriftlich in der Fremdsprache des beruflichen Kontextes ausdrücken.
- Die Studierenden können ihre kommunikativen Fertigkeiten in der Fremdsprache reflektieren und selbständig eine Präsentation in einer Fremdsprache halten.
- Die Studierenden kennen grundlegende Argumentationstechniken und wenden diese im Rahmen von fachlichen Diskussionen in einer Fremdsprache an.
- Die Studierenden sind in der Lage Strategien einzusetzen, um erfolgreich im Ausland zu interagieren.

Social Skills-Kurs (ZfS):		
c) Bereich IT		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der Vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Office Anwendungen Word, PowerPoint und Excel und die Anwendung in der Praxis 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Textformatierungsprogrammen für wissenschaftliches Schreiben und die praktische Umsetzung • Einübung und Vermittlung statistischer Software
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen unterschiedliche Office Anwendungen und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen ausgewählte Statistik- und Bildbearbeitungsprogramme im beruflichen Kontext und können diese selbständig anwenden. • Die Studierenden erarbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit ihren Dozierenden und Kommilitonen. • Die Studierenden können die erlernten Theorien anwenden. 	

Option 2: Fachspezifische Vertiefung

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
Export: M.Sc. MMM	4	
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft. • Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren. • Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen. • Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren. • Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen. 	

VL Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL ÄL	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	3
	MA IcGS 2015	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit <ul style="list-style-type: none"> f) Epochen und Gattungen der mittelalterlichen deutschen Literatur g) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens h) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur i) Medialität und Intermedialität von Literatur j) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.). 	

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der älteren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der älteren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden. 	

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
Export: M.Sc. MMM	4	
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit <ul style="list-style-type: none"> f) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur g) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen h) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur i) Medialität und Intermedialität von Literatur j) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.). 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. 		

- Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen.
- Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden.

IX. Modul Praktikum	10 ECTS
Praktikum	10

Praktikum		
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2016	10
	BA Geschichte 2019	10
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	10
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	16
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2014	10
	BA 2012	10
	BAKUWI Germanistik 2019	10
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	10
PL	Praktikumsbericht/Erfahrungsbericht	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	berufspraktische Arbeit (z.B. in einem Betrieb, einer Kultureinrichtung/Organisation)	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse und Kompetenzen der eigenen Studienfächer	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben haben, in der Berufspraxis anwenden. • Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden). • Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren. • Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs in einem Erfahrungsbericht. 		

X. Abschlussmodul	14 ECTS
Bachelorarbeit	10
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4

Bachelorarbeit		
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Deutsch / Kooperation 2019 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	B.Ed. Deutsch / Kooperation 2015 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	BA Germanistik SLM 2016 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKUWI Germanistik 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKUWI Germanistik 2016 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft auf Deutsch im Umfang von 30-40 Seiten.	
Voraussetzungen	Abschluss mindestens aller Basismodule	

Kompetenzziele der Prüfungsleistung

In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit (30-40 Seiten) sind die Studierenden in der Lage, eine selbstgewählte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Fachgebiet der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eigenständig unter Anwendung geeigneter theoretischer und methodischer Ansätze, in reflektierter Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und unter Anwendung der fachsprachlichen Terminologie innerhalb der begrenzten Zeit schriftlich zu bearbeiten.

Diese Bearbeitung umfasst die folgenden Kompetenzen:

- Die Studierenden können unter Rückgriff auf ihr profundes Wissen in den zentralen Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eine der Bearbeitungszeit von sechs Wochen angemessene Fragestellung/ein geeignetes Thema entwickeln.
- Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die Fragestellung/das Thema ihrer Arbeit relevante Fachtexte finden.
- Die Studierenden können die in den für die Arbeit relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse im Rahmen ihrer Arbeit zu einer eigenen methodisch-theoretisch fundierten Grundlage für die Untersuchung ihres Gegenstands synthetisieren.
- Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft auf Daten anwenden bzw. in Anlehnung an den aktuellen Forschungsstand Lösungen für Interpretations- und Deutungsprobleme finden
- Die Studierenden können ihre Ergebnisse/ihre Thesen unter Berücksichtigung der Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens adäquat (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) formulieren.

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	4
	BAKUWI Germanistik 2016	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Deutsch.	

Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.
Kompetenzziele der Prüfungsleistung	
<p>Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft in einem 20- bis 30-minütigen Prüfungsgespräch, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Teilgebiete in die wissenschaftlichen Zusammenhänge der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft einordnen können. • die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus Fachtexten zu mehreren Theorien und Methoden der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft adäquat wiedergeben können. • die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus Fachtexten zu Theorien und Methoden der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft evaluieren können. • die wichtigsten Methoden und Theorien aus verschiedenen Bereichen der Germanistik miteinander vergleichen können. • relevante wissenschaftliche Theorien und Methoden der Fachgebiete der germanistischen Sprachwissenschaft auf Material beispielhaft anwenden können bzw. einschlägige theoretisch-methodische Ansätze der Literatur- und ggf. der Kulturwissenschaft eigenständig und reflektiert auf ihren Gegenstand anwenden können. • ihre Kenntnisse/Thesen auf wissenschaftlichem Niveau angemessen formulieren können. 	